

304871-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen – Leuchtentausch 2024 - 2026:
Erneuerung von 8.000 Stück abgängigen Leuchten bis zu einer Masthöhe von 9,5m
OJ S 99/2024 23/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Verkehrsanlagen GmbH

E-Mail: ausschreibungen@hvva.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leuchtentausch 2024 - 2026: Erneuerung von 8.000 Stück abgängigen Leuchten bis zu einer Masthöhe von 9,5m

Beschreibung: Die Hamburg Verkehrsanlagen GmbH schreibt die Erneuerung von 8.000 Stück Leuchten im Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg aus. Die altersbedingt abgängigen Leuchten der Beleuchtungsanlagen sind gegen neue LED-Leuchten auszuwechseln. Die Bestandsleuchten sind auf Geraden (GM) - und Auslegermasten (AM) auf Höhen von 2,5m - 9,5m montiert. Die Gesamtleistung wird in zwei Lose aufgeteilt. Es kann ein Angebot auf ein oder beide Lose eingereicht werden.

Kennung des Verfahrens: 37eefd2-b81a-4fb0-a49c-9da72d18f7b0

Interne Kennung: OV240419RX01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45316110 Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DMNHSLK

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Erneuerung von 3.000 Stück Ansatzleuchten für AM 7,5m - 9,5m

Beschreibung: Erneuerung von 8.000 Stück Leuchten im Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Zum Leistungsumfang zählen im Wesentlichen: Demontage und Montage von bis zu 8.000 Stück Ansatz- und Aufsatzleuchten inkl. Anschlussleitung mit einer Hubarbeitsbühne - Funktionsprüfung - Kontroll- und Zustandsprüfung - Entsorgung der demontierten Leuchten - Der AG stellt dem AN Listen mit Maststandorten und weiteren zur Ausführung relevanten Daten zur Verfügung - Die Ausführung ist vom AN komplett selbstständig zu planen und auszuführen Die Gesamtleistung wird in zwei Lose mit entsprechender Vertragslaufzeit aufgeteilt: Los 1: 3.000 Stück Ansatzleuchten für AM 7,5m - 9,5m / Ausführungszeitraum 07.2024 - 02.2025 Der Auftraggeber plant die Mengen wie folgt aufzuteilen: Jahresscheibe 2024: Erneuerung von voraussichtlich 2.500 Leuchten Jahresscheibe 2025: Erneuerung von voraussichtlich 500 Leuchten Los 2: 5.000 Stück Aufsatzleuchten für GM 2,5m - 5,0m / Ausführungszeitraum 01.2025 - 03.2026 Der Auftraggeber plant die Mengen wie folgt aufzuteilen: Jahresscheibe 2025: Erneuerung von voraussichtlich 3.500 Leuchten Jahresscheibe 2026: Erneuerung von voraussichtlich 1.500 Leuchten Der Leistungsstart kann nach einvernehmlicher Abstimmung mit dem AG vorgezogen werden. Der Auftraggeber teilt die Gesamtleistung in zwei Lose auf und wird diese auf maximal zwei Auftragnehmer in Rahmenverträgen beauftragen. Bei den Losen handelt es sich um in Art und Umfang unterschiedliche Lose für die jeweils mindestens eine Kolonne vorgehalten werden muss. Die Vertragspartner werden anhand der Zuschlagskriterien ausgewählt. Die spätere Vergabe der Rahmenvertragsleistungen erfolgt gemäß den rahmenvertraglichen Regelungen, durch gesonderten Einzelabruf ohne, dass hierauf ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers besteht. Die Mengenangaben im Leistungsverzeichnis basieren auf einer Planung des Auftraggebers und es handelt sich nicht um verbindliche Mengen und verpflichtet nicht zum Abruf. Die tatsächlich beauftragten Mengen können über die Mengenangaben hinausgehen oder dahinter zurückbleiben. Der Auftraggeber behält sich vor, die genannten Mengen bei Bedarf bis zu 30% zu erhöhen. Die Leistungen gemäß Leistungsverzeichnis sind in der Regelvertragslaufzeit vom Auftragnehmer zu erbringen und es gelten die nachfolgenden und beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45316110 Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann durch den Auftraggeber optional einmalig um 6 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: HR Auszug

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wenn nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers/Bieters für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit eine Erlaubnis, Genehmigung, Konzession oder Zulassung erforderlich ist, ist dies mit dem Teilnahmeantrag / Angebot mitzuteilen und der entsprechende Nachweis zu erbringen. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab Veröffentlichungstag der Bekanntmachung sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung und Nachweis über das Vorliegen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit der unter Mindestanforderung genannten Deckungshöhe durch Vorlage der Bestätigung des Versicherungsgebers, alternativ durch Vorlage einer rechtsverbindlichen Erklärung des Versicherungsgebers, im Auftragsfall eine Versicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abzuschließen. Die Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung weist mindestens folgende Deckungssummen je Schadensfall auf: - 2.500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vergleichbare Aufträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Aufträge im vergleichbaren Umfang der zu vergebenden Leistung nachweisen. (vgl. Anlage Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung). Angaben müssen Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens zwei geeignete, unterschiedliche Referenzen zu benennen. (vgl. Anlage Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung).

Benennung von mindestens zwei unterschiedlichen Referenzen: a) die mit dem Ausschreibungsgegenstand (Art und Umfang) vergleichbar sind b) Die Referenzen müssen in

den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren beendet worden sein. c) Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, der Ansprechpartner des Auftraggebers einschl. Kontaktdaten anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: fachliche Qualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur fachlichen Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter; auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, Bescheinigungen zur Bestätigung der Angaben vorzulegen (z.B. Ausbildungsnachweise, Zertifikate, Arbeitszeugnisse etc.) (vgl. Anlage Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung und BVB). Mindestanforderung an die Kolonnenzusammensetzung pro Los: - Nachweis einer Ausbildung zur Elektrofachkraft für mindestens einen Mitarbeiter. Die Überwachung der Arbeiten muss durch eine Elektrofachkraft sichergestellt werden. - Schaltberechtigung im ÖB-Stromnetz des Verteilnetzbetreibers. Ausbildung muss dem Auftraggeber spätestens 14 Tage vor Leistungsstart nachgewiesen sein! - Nachweis der Qualifikation zur Sicherung von Arbeitsstätten gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)" von mindestens einem verantwortlichen Mitarbeiter

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Ausreichende technische Ressourcen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters, dass er zur Auftragsausführung über ausreichende technische Ressourcen verfügt (vgl. Anlage Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung). Pro Los mindestens 1 Hubarbeitsbühne mit ausreichend Zuladungskapazitäten für das zur Leistungsausführung benötigte Material und Werkzeug, damit die Anforderungen gemäß Leistungsverzeichnis ausgeführt werden können. Sämtliche eingesetzte Fahrzeuge müssen über Warnmarkierungen nach DIN 30710 verfügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das alleinige Zuschlagskriterien ist der Preis zu 100 %. Der Preis (in EUR, ohne USt.) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Wertungspreis = Summe LV (netto) für die Regelvertragslaufzeit - Summe LV (netto) +/- Nachlass für Angebot auf 2 Lose

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMNHSLK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMNHSLK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMNHSLK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst werden alle fristgerechten eingegangenen Angebote auf Vollständigkeit und fachliche sowie rechnerische Richtigkeit überprüft (§ 16c VOB/A). Die Vergabestelle behält sich vor gemäß § 16a VOB/A fehlende oder unvollständige oder fehlerhafte unternehmens- sowie leistungsbezogene Unterlagen vom betreffenden Bieter nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/06/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebote werden nicht öffentlich verlesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die nachfolgend genannten Anlagen beinhalten Ausführungsbedingungen als Mindestanforderungen, die zwingend erfüllt sein müssen. Bei Nichterfüllung führt dies zum Ausschluss der Angebotswertung. Folgende Anlagen sind mit dem Angebot einzureichen: - Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestlohn (vgl. Anlage) - Erklärung zu EU-Sanktionen (vgl. Anlage)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen - Beschaffungsstelle

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen - Beschaffungsstelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ist der Bieter der Auffassung, dass dieses Vergabeverfahren einen Verstoß gegen Vergabebestimmungen beinhaltet, kann er diesen Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkennen gegenüber dem Auftraggeber rügen. Sollte der Auftraggeber dieser Rüge nicht abhelfen wollen, kann der Bieter binnen 15 Tagen nach Eingang dieser Nichtabhilfeentscheidung einen Nachprüfungsantrag gemäß § 160 GWB schriftlich bei der Vergabekammer stellen. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Verkehrsanlagen GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Erneuerung von 5.000 Stück Aufsatzleuchten für GM 2,5m - 5,0m

Beschreibung: Erneuerung von 8.000 Stück Leuchten im Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Zum Leistungsumfang zählen im Wesentlichen: Demontage und Montage von bis zu 8.000 Stück Ansatz- und Aufsatzleuchten inkl. Anschlussleitung mit einer Hubarbeitsbühne - Funktionsprüfung - Kontroll- und Zustandsprüfung - Entsorgung der demontierten Leuchten - Der AG stellt dem AN Listen mit Maststandorten und weiteren zur Ausführung relevanten Daten zur Verfügung - Die Ausführung ist vom AN komplett selbstständig zu planen und auszuführen Die Gesamtleistung wird in zwei Lose mit entsprechender Vertragslaufzeit aufgeteilt: Los 1: 3.000 Stück Ansatzleuchten für AM 7,5m - 9,5m / Ausführungszeitraum 07.2024 - 02.2025 Der Auftraggeber plant die Mengen wie folgt aufzuteilen: Jahresscheibe 2024: Erneuerung von voraussichtlich 2.500 Leuchten Jahresscheibe 2025: Erneuerung von voraussichtlich 500 Leuchten Los 2: 5.000 Stück Aufsatzleuchten für GM 2,5m - 5,0m / Ausführungszeitraum 01.2025 - 03.2026 Der Auftraggeber plant die Mengen wie folgt aufzuteilen: Jahresscheibe 2025: Erneuerung von voraussichtlich 3.500 Leuchten Jahresscheibe 2026: Erneuerung von voraussichtlich 1.500 Leuchten Der Leistungsstart kann nach einvernehmlicher Abstimmung mit dem AG vorgezogen werden. Der Auftraggeber teilt die Gesamtleistung in zwei Lose auf und wird diese auf maximal zwei Auftragnehmer in Rahmenverträgen beauftragen. Bei den Losen handelt es sich um in Art und Umfang unterschiedliche Lose für die jeweils mindestens eine Kolonne vorgehalten werden muss. Die Vertragspartner werden anhand der Zuschlagskriterien ausgewählt. Die spätere Vergabe der Rahmenvertragsleistungen erfolgt gemäß den

rahmenvertraglichen Regelungen, durch gesonderten Einzelabruf ohne, dass hierauf ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers besteht. Die Mengenangaben im Leistungsverzeichnis basieren auf einer Planung des Auftraggebers und es handelt sich nicht um verbindliche Mengen und verpflichtet nicht zum Abruf. Die tatsächlich beauftragten Mengen können über die Mengenangaben hinausgehen oder dahinter zurückbleiben. Der Auftraggeber behält sich vor, die genannten Mengen bei Bedarf bis zu 30% zu erhöhen. Die Leistungen gemäß Leistungsverzeichnis sind in der Regelvertragslaufzeit vom Auftragnehmer zu erbringen und es gelten die nachfolgenden und beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45316110 Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann durch den Auftraggeber optional einmalig um 6 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: HR Auszug

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wenn nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers/Bieters für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit eine Erlaubnis, Genehmigung, Konzession oder Zulassung erforderlich ist, ist dies mit dem Teilnahmeantrag / Angebot mitzuteilen und der entsprechende Nachweis zu erbringen. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab Veröffentlichungstag der Bekanntmachung sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung und Nachweis über das Vorliegen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit der unter Mindestanforderung genannten Deckungshöhe durch Vorlage der Bestätigung des Versicherungsgebers, alternativ durch Vorlage einer rechtsverbindlichen Erklärung des Versicherungsgebers, im Auftragsfall eine Versicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abzuschließen. Die Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung weist mindestens folgende Deckungssummen je Schadensfall auf: - 2.500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vergleichbare Aufträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Aufträge im vergleichbaren Umfang der zu vergebenden Leistung nachweisen. (vgl. Anlage Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung). Angaben müssen Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens zwei geeignete, unterschiedliche Referenzen zu benennen. (vgl. Anlage Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung).

Benennung von mindestens zwei unterschiedlichen Referenzen: a) die mit dem Ausschreibungsgegenstand (Art und Umfang) vergleichbar sind b) Die Referenzen müssen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren beendet worden sein. c) Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, der Ansprechpartner des Auftraggebers einschl. Kontaktdaten anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: fachliche Qualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur fachlichen Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter; auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, Bescheinigungen zur Bestätigung der Angaben vorzulegen (z.B. Ausbildungsnachweise, Zertifikate, Arbeitszeugnisse etc.) (vgl. Anlage Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung und BVB). Mindestanforderung an die Kolonnenzusammensetzung pro Los: - Nachweis einer Ausbildung zur Elektrofachkraft für mindestens einen Mitarbeiter. Die Überwachung der Arbeiten muss durch eine Elektrofachkraft sichergestellt werden. - Schaltberechtigung im ÖB-Stromnetz des Verteilnetzbetreibers. Ausbildung muss dem Auftraggeber spätestens 14 Tage vor Leistungsstart nachgewiesen sein! - Nachweis der Qualifikation zur Sicherung von Arbeitsstätten gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)" von mindestens einem verantwortlichen Mitarbeiter

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Ausreichende technische Ressourcen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters, dass er zur Auftragsausführung über ausreichende technische Ressourcen verfügt (vgl. Anlage

Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung). Pro Los mindestens 1 Hubarbeitsbühne mit ausreichend Zuladungskapazitäten für das zur Leistungsausführung benötigte Material und Werkzeug, damit die Anforderungen gemäß Leistungsverzeichnis ausgeführt werden können. Sämtliche eingesetzte Fahrzeuge müssen über Warnmarkierungen nach DIN 30710 verfügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das alleinige Zuschlagskriterien ist der Preis zu 100 %. Der Preis (in EUR, ohne USt.) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Wertungspreis = Summe LV (netto) für die Regelvertragslaufzeit - Summe LV (netto) +/- Nachlass für Angebot auf 2 Lose

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMNHSLK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMNHSLK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMNHSLK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst werden alle fristgerechten eingegangenen Angebote auf Vollständigkeit und fachliche sowie rechnerische Richtigkeit überprüft (§ 16c VOB/A). Die Vergabestelle behält sich vor gemäß § 16a VOB/A fehlende oder unvollständige oder fehlerhafte unternehmens- sowie leistungsbezogene Unterlagen vom betreffenden Bieter nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/06/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebote werden nicht öffentlich verlesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die nachfolgend genannten Anlagen beinhalten Ausführungsbedingungen als Mindestanforderungen, die zwingend erfüllt sein müssen. Bei Nichterfüllung führt dies zum Ausschluss der Angebotswertung. Folgende Anlagen sind mit dem Angebot einzureichen: - Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestlohn (vgl. Anlage) - Erklärung zu EU-Sanktionen (vgl. Anlage)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen - Beschaffungsstelle

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen - Beschaffungsstelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ist der Bieter der Auffassung, dass dieses Vergabeverfahren einen Verstoß gegen Vergabebestimmungen beinhaltet, kann er diesen Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkennen gegenüber dem Auftraggeber rügen. Sollte der Auftraggeber dieser Rüge nicht abhelfen wollen, kann der Bieter binnen 15 Tagen nach Eingang dieser Nichtabhilfeentscheidung einen Nachprüfungsantrag gemäß § 160 GWB schriftlich bei der Vergabekammer stellen. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Verkehrsanlagen GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Verkehrsanlagen GmbH

Registrierungsnummer: DE266828669

Postanschrift: Am Neumarkt 44

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22041

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: ausschreibungen@hhva.de

Telefon: +49 4037023-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen - Beschaffungsstelle

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40-428403230

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen - Beschaffungsstelle

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40-428403230

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b2ad9ff4-d56a-4cb6-944f-b3c7d96e5ddf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2024 10:02:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 304871-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/05/2024